



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Wir schreiben Fortsetzungsgeschichten - Praxiserprobtes
Aufsatztraining*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Möglichkeit der Differenzierung

- Quantitative Differenzierung: Sie haben die Möglichkeit, aus dem vielfältigen Arbeitsmaterial die Aufgabenanzahl zu bestimmen und die Arbeitsmenge durch Zusatzaufgaben zu erhöhen. So können Sie einzelne Arbeitsblätter als Wahl- und Pflichtaufgaben kennzeichnen oder einzelne Stationen als Hausaufgabe verwenden.
- Differenzierung nach unterschiedlichen Sozial- und Kooperationsformen: Das Arbeitsmaterial kann je nach Aufgabe einzeln, in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden.

Übersicht der benötigten Materialien

- Wörterbücher
- Ggf. Geschichtensammlungen
- Ggf. Internet

Nützliche Links und Literaturhinweise

<http://www.blinde-kuh.de/> (Suchmaschine für Kinder)

<http://seitenstark.de/kinder>

<http://www.tivi.de/>

Fortsetzungsgeschichte – wichtige Merkmale

Was ist denn eine Fortsetzungsgeschichte?

Lies aufmerksam den roten Kasten durch!

Die Fortsetzungsgeschichte

Eine Fortsetzungsgeschichte ist die Weiterführung einer Geschichte. Um eine Fortsetzungsgeschichte zu schreiben, brauchst du viel Kreativität und Phantasie. Besonders wichtig ist, dass die Fortsetzung der Geschichte zum Beginn der Geschichte passt!

Eine Fortsetzungsgeschichte besitzt drei Teile:

Einleitung: Wer? Wann? Wo?

Hauptteil: Der Höhepunkt ist besonders spannend.

Schluss: Wie endet es?

Meist ist bei der Fortsetzungsgeschichte die Einleitung schon vorgegeben.

Schreibe das Regelkästchen über die Fortsetzungsgeschichte in dein Heft!



Die Erzählperspektive



Man kann eine Geschichte aus der Ich-Form oder aus der Er/ Sie-Form erzählen. Wichtig ist, dass du in allen Teilen der Geschichte, die gleiche Erzählperspektive verwendest!

1. Lies den Anfang der Geschichte.



Philipp saß hinten im Auto und sah aus dem Fenster. Die Familie war auf dem Weg zu den Großeltern. „Mir ist langweilig“, maulte Philipp. „Außerdem habe ich Hunger.“ „Beim nächsten Rastplatz halten wir an“, sagte der Vater. Die Mutter fügte hinzu: „Dann machen wir auch ein Picknick.“ Nach einer Weile fahren sie schließlich auf einen kleinen Rastplatz. Ich hüpfte aus dem Auto und lief zu einem Steintisch und rief: „Guck mal, Mama. Hier können wir picknicken.“ Meine Mutter trug den Korb mit den Lebensmitteln aus dem Auto, stellte ihn auf den Tisch und begann die Sachen auszuladen. Plötzlich hörte ich ein leises Miauen. Ich blickte mich um, konnte aber keine Katze sehen. Neben dem Tisch stand nur ein alter Pappkarton. Ich spitzte meine Ohren. „Das Miauen kommt doch aus dem Karton“, dachte ich. Vorsichtig schlich ich zum Karton und öffnete diesen. Darin lagen vier winzige Kätzchen. Sie waren nackt und hatten noch geschlossene Augen. „Mama, Papa“, rief ich. „Kommt mal schnell her.“ Nun schauten auch meine Eltern in den Karton. „Oh je!“, sagte meine Mutter: „Die hat bestimmt jemand ausgesetzt. Was machen wir denn jetzt bloß?“...

2. Der Autor der Geschichte verwendet verschiedene Erzählperspektiven. Entscheide dich für eine Erzählperspektive und schreibe die Geschichte in dieser Erzählform in dein Heft.
3. Achtung: Du musst auch die Possessivpronomen an die Erzählperspektive anpassen:

Beispiel: Erzählst du in der Ich-Form schreibst du: „*Meine Mutter...*“.

Erzählst du in der Er-Form schreibst du: „*Seine Mutter...*“.

4. Schreibe eine Fortsetzung zu der Geschichte.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Wir schreiben Fortsetzungsgeschichten - Praxiserprobtes
Aufsatztraining*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

